

Z

Die neue Schöpfung des begabten Dichters wird die Aufmerksamkeit auch auf seinen im Jahre 1913 von uns veröffentlichten Roman

Zwischen Tat und Traum

23 1/2 Bogen · Oktav · Geheftet M. 4. —, in Leinenband M. 5. —

wie auch auf sein im vorigen Jahre als Buch erschienenenes dreiaktiges Kriegsschauspiel

Ostpreußen

9 Bogen · Oktav · Geheftet M. 2. —, in Leinenband M. 3. —

lenken. Wir bitten deshalb um erneute Verwendung.

Einige Stimmen der Kritik:

Ein feiner und kluger Erzähler, dessen Worten man gerne lauscht, tritt uns in Paul Enderling entgegen. Sein Roman „Zwischen Tat und Traum“ verdient viele Freunde und verständnisvolle Leser. . . . Hamburg, das den landschaftlichen Hintergrund der Begebenheiten in diesem Buche bildet, tritt plastisch und immer deutlicher werdend, als löste sich das Bild aus einem Nebelschleier, allmählich hinter den Menschen hervor mit seinen patinabedeckten Türmen, den dunklen Fleeten zwischen alten und hohen Häusern, den Palästen am Alsterufer, den Spelunken und Tingeltangeln des Hafenviertels, den Möwen am Jungfernstieg.

Hamburgischer Correspondent

In Paul Enderling begegnen wir einem neuen Schriftsteller, der sich auf dem Gebiete des Unterhaltungsromans mit künstlerischem Geschmac, persönlichem Urteil und der Gabe trefflicherer Charakterisierung glücklich einführt. Sein Roman „Zwischen Tat und Traum“ macht uns mit dem Hamburg des Kaufmanns und Ingenieurs vertraut, spürt die versteckte Romantik des realen Lebens auf und weiß von der menschlichen Sehnsucht zu erzählen, die ungezählte Schiffe in eine ferne Welt hinausfendet und nach fast unerreichbaren Kränzen greift. Es steckt viel Frühlingshaftes in dem Buch.

Leipziger Zeitung

Mit großem Interesse las ich Paul Enderlings „Ostpreußen“. Das Stück ist im neuen Schauspielhause in Königsberg, auch in Stettin aufgeführt, und ich verstehe wohl, wie es auf der Bühne zu großer Wirkung gelangen kann. Jeder Theatermacher fern und doch mit dem Sinne für das Bühnenwirksame reich ausgestattet, klar in der Charakterzeichnung, geschickt im Aufbau, voll warmen vaterländischen Geistes und doch in schlicht realer Sprache, fesselnd in der Entwicklung der Vorgänge, gehört es ohne jede Frage zu dem Besten, was die vaterländische Dichtung unserer Tage hervorgebracht.

Danziger Zeitung

Für Ihre Bestellungen fügen wir Verlangzetteln bei. Direkte Sendungen am Tag der Ausgabe machen wir nicht.

Stuttgart u. Berlin
Anfang März 1916

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger